

■ Compasso-Bericht 2015 //

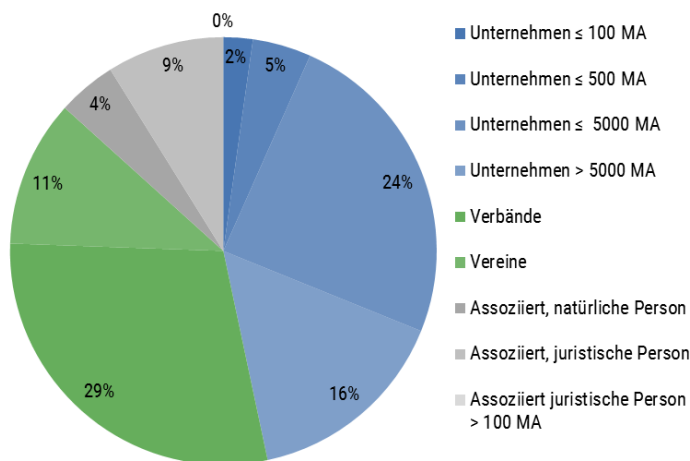
Vereinsentwicklung

Der Ende 2014 neu formierte Verein Compasso geht gestärkt aus dem Jahr 2015

An der Mitgliederversammlung im Juni konnte der Verein Compasso den Zugang wichtiger Sponsoren und Mitglieder sowie die Ergänzung des Vorstands um zwei Arbeitgebervertreter vermelden. Im Jahr 2015 ist der Verein um 21 auf insgesamt 45 Mitglieder gewachsen. Es engagieren sich bereits Arbeitgeber von über 300'000 Mitarbeitenden in der Schweiz bei Compasso.

Die Mitgliederstruktur präsentiert sich wie folgt:

- 21 Arbeitgeber – eine Mehrzahl davon sind Unternehmen mit 500 bis 5'000 Mitarbeitenden
- 18 Vereine und Verbände – davon 13 Arbeitgeber- und Branchenverbände
- 6 assoziierte Mitglieder – wovon 4 Unternehmen Leistungen im Umfeld der Früherkennung, Vermittlung und Betrieblichem Gesundheitsmanagement anbieten.



Inhaltliche Schwerpunkte

Neue Instrumente für die berufliche Integration

Während des ganzen Jahres haben der Think Tank und Projektgruppen intensiv an der Aktualisierung und Erarbeitung von praxistauglichen Instrumenten zur Unterstützung der Arbeitgeber im Integrationsprozess gearbeitet. Im Vordergrund standen dabei das frühzeitige Erkennen von Leistungs- und Verhaltensänderungen von Mitarbeitenden sowie die Intervention in einer frühen Phase im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls. Im Fokus stand auch die Verbesserung des Zusammenspiels der verschiedenen Akteure im Integrationsprozess. Neben dem Arbeitgeber und dem betroffenen Mitarbeitenden können behandelnde Ärzte, Therapeuten, Krankentaggeld- oder Unfallversicherer, die zuständige IV-Stelle oder die Pensionskasse involviert sein. Für eine erfolgreiche Re-Integration müssen alle involvierten Partner gut vernetzt werden.

Präsentiert wurden die neuen Instrumente an der November-Veranstaltung von Compasso zum Thema «Psychisch beeinträchtigte Mitarbeitende – geforderte Arbeitgeber», an welcher auch das neu strukturierte und neu designte Informationsportal vorgestellt wurde. Mit den neuen Instrumenten aktualisierte und erweiterte der Verein seine Services, die Arbeitgeber bei der Früherkennung und Integration von beeinträchtigten Menschen unterstützen.

Highlights

Highlights im 2015 waren die beiden von Compasso durchgeführten Veranstaltungen, an denen die Teilnehmenden von zahlreichen praxisorientierten Inputs profitieren konnten. An der Mitgliederversammlung am 8. Juni bei Compasso-Mitglied BKW AG in Bern konnte Compasso den Zugang wichtiger Sponsoren und Mitglieder sowie die Ergänzung des Vorstands um zwei Arbeitgebervertreter vermelden. Der Anlass vermittelte spannende Einblicke in die Integrationspolitik der Gastgeberin BKW AG. Der Mitglieder-Event am 18. November bei unserem Hauptsponsor Helsana AG stand unter dem Thema «Psychisch beeinträchtigte Mitarbeitende – geforderte Arbeitgeber». Nebst der Präsentation der neuen Instrumente auf dem Informationsportal von Compasso, hörten wir an diesem Event drei weitere spannende Referate von Stefan Ritler, BSV, Niklas Baer, Fachstelle für psychiatrische Rehabilitation Baselland und Denise Camenisch, Helsana AG. Auf dem anschliessenden Podium diskutierten Markus Jordi, SBB AG, Bettina Meuli von McOptik, Sabine Schläppi von Pro Mente Sana und Daniel Göring, Autor und Betroffener. Die Podiumsteilnehmer kamen zum Schluss, dass Arbeitgeber gegenüber psychischen Erkrankungen offen sein müssen bzw. dass psychisch beeinträchtigte Mitarbeitende eine Chance verdient haben. Das Fazit der Tagung mit reger Beteiligung aus dem Teilnehmendenkreis kann kurz wie folgt zusammengefasst werden: Früherkennung und Integrationsmassnahmen zahlen sich für beide Seiten aus, für Unternehmen auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Seit September 2015 informiert der Verein in einem monatlich erscheinenden Newsletter seine Abonnenten über aktuelle Entwicklungen im Bereich der beruflichen Integration und Neuigkeiten aus dem Verein. Viele gute Angebote, erfolgreiche Beispiele und Initiativen sind zu wenig bekannt. Compasso schliesst mit seiner gezielten aktiven Kommunikation eine Lücke und bietet eine gute Möglichkeit, sich aktuell und umfassend zum Thema zu informieren.

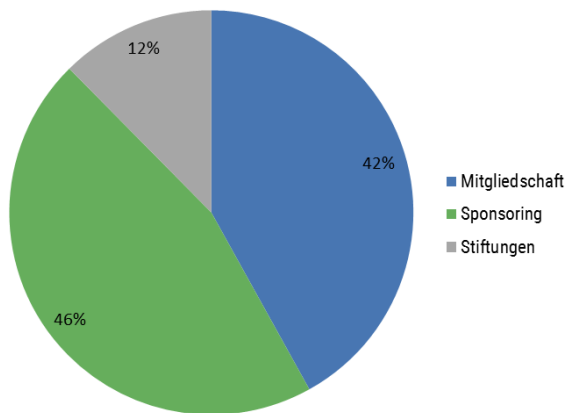
Als weiterer Höhepunkt im Jahr 2015 vermerken wir die Würdigung des Engagements der Arbeitgeber in der beruflichen Integration von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch den Bundesrat in dessen Vernehmlassungsbericht zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung. Dass der Bundesrat in seinem erläuternden Bericht auch Compasso namentlich als wichtige Plattform anerkennt, bestätigt, dass Compasso eine wichtige Rolle hat, welche der Verein auch in Zukunft mit Respekt und Verantwortung wahrnehmen will und kann.

Ohne das Engagement unserer Sponsoren und Mitglieder sowie von Stiftungen wäre die Umsetzung dieser Vereinsaktivitäten nicht möglich gewesen. Wir danken für die grosse Unterstützung.

Finanzen

Der Verein finanziert sich über Sponsorenbeiträge, Mitgliedschaftsbeiträge (inkl. Beiträge für die Mitgliedschaft im Think Tank) und Zuwendungen von Stiftungen.

Die Finanzierungsstruktur – Compasso zählt auf seine Mitglieder und Sponsoren:



Der Schweizerischer Arbeitgeberverband (SAV) (Patronatsgeber), die Helsana AG, die Suva und der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) unterstützen den Verein als Hauptsponsoren. Zu den weiteren Sponsoren zählen Coop, die Schweizerische Post AG, die IV-Stellen-Konferenz (IVSK), SBB AG und Swisscom AG. Seit diesem Jahr darf Compasso auch auf die Unterstützung von der Mobiliar zählen und konnte das Sanatorium Kilchberg AG als neuen Sponsoren gewinnen. Die Hirschmann-Stiftung sowie drei weitere Stiftungen konnten von den geplanten Aktivitäten für 2015 überzeugt werden. Sie haben sich an deren Umsetzung finanziell beteiligt.

Das kantonale Steueramt Zürich hat den Verein aufgrund der Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken ab Steuerjahr 2015 von der Steuerpflicht befreit.

Ausblick

Nachdem Compasso im Jahr 2015 vor allem im Bereich der Früherkennung und Integration neue Instrumente entwickelt hat, liegt das Hauptaugenmerk im 2016 im Bereich der Beruflichen Re-Integration. So sollen die Inhalte auf dem Informationsportal auch in diesem Bereich aktualisiert und mit wichtigen, auf die Arbeitgeber ausgerichteten Elementen ergänzt werden. Compasso setzt sich zum Ziel, die Berufliche Re-Integration in den ersten Arbeitsmarkt aktiv zu fördern und den Arbeitgebern alle notwendigen Informationen, Instrumente und Kontaktstellen zur Verfügung zu stellen. Dazu will Compasso die aus Arbeitgebersicht relevanten Partner für eine berufliche Re-Integration einbinden und gemeinsam neue Ansätze und Lösungen entwickeln.

Ein weiterer Fokus im 2016 liegt auf dem Systempartner «Ärzte». Compasso will die Rolle der Ärzte – insbesondere der Hausärzte und Psychiater – genauer analysieren. Zudem soll die Bekanntmachung des Vereins Compasso in der Westschweiz vorangetrieben werden. Für 2016 ist die Konstituierung des Beirates vorgesehen, welcher Compasso weitere Impulse geben wird.